

Anleitung für Augenmodule:

Bitte halten Sie Ihr Smartphone so vor Ihre Augen, dass diese auf dem helleren Streifen am oberen Rand des Bildschirms mittig sichtbar sind. Sobald Sie das Video starten, ist immer wieder ein Ton zu hören, dabei wird eine Richtung angegeben. Bitte schauen Sie in die angegebene Richtung und halten Sie diese Augenposition bis der nächste Ton und die nächste Richtungsangabe erfolgt. Als letzte Angaben werden „Kopfschütteln“ und „Geradeaus Schauen“ angegeben. Hier schütteln Sie bitte den Kopf horizontal so fest es geht bis zum nächsten Ton und versuchen dann für „Geradeaus Schauen“ die Augen wieder in dem hierfür vorgesehenen Fenster zu positionieren.

Anleitung für Romberg:

Bitte positionieren Sie vor Beginn der Messung Ihr Smartphone so, dass Ihr ganzer Körper in dem helleren Fenster auf dem Bildschirm zu sehen ist. Stellen Sie sich so hin, dass Ihre Füße so nah wie möglich aneinander stehen. Befolgen Sie nun die Anforderungen nach den jeweiligen Signaltönen:

1. Ton: Messung beginnt. Bitte strecken Sie die Arme mit den Handflächen nach oben vor sich aus.
2. Ton: Bitte schließen Sie die Augen.
3. Ton: Messung beendet.

Anmerkung: Jede Position bitte 15 Sekunden halten.

Anleitung für TUG:

Zur optimalen Durchführung des Tests ist eine zweite Person empfehlenswert, die Sie mit dem Smartphone filmt. Stellen Sie sicher, dass Sie eine freie Strecke von ca. 4-5 Metern Länge zur Verfügung haben (z.B. in einem Flur). Positionieren Sie einen Stuhl an dem eine Ende, die filmende Person positioniert sich an dem anderen Ende. Setzen Sie sich auf den Stuhl und lehnen Sie Rücken an den Stuhl an. Nun kann der Test am Smartphone gestartet werden. Beim Ertönen des Signaltons stehen Sie bitte so schnell wie möglich auf, gehen 3 Meter auf die filmende Person zu, drehen sich dann um und setzen sich wieder auf den Stuhl. Der Test ist damit beendet.

Anmerkung: die Aufnahme endet automatisch nach 25 Sekunden.

Textbaustein für den Zwischenschritt, wenn man „Verwenden“ auswählt:

- Video nochmal laufen lassen, damit der Patient es sich nochmal anschauen kann.
- Zudem der Text: Sind Ihre Augen ausreichend beleuchtet und sind die Augen über die ganze Videolänge in dem hellen Streifen im oberen Bereich des Bildschirms zu erkennen?

Kinect TUG und Romberg Anweisungen an Patienten

TUG:

Setzen Sie sich auf den Stuhl, legen Sie die Unterarme auf der Stuhllehne ab und lehnen Sie den Rücken an den Stuhl an.

Sobald Sie einen hellen Ton hören, stehen Sie auf, gehen bis zu der blauen Linie am Boden, drehen sich dort um, gehen zurück zu dem Stuhl und setzen sich in Ihre Anfangsposition.

Romberg:

Stellen Sie sich direkt hinter die blaue Linie, die Füße sollten so nah wie möglich nebeneinander stehen. Heben Sie Ihre Arme nach vorne, sodass sie einen rechten Winkel zum Oberkörper bilden und drehen Sie die Handflächen nach oben. Der Blick sollte geradeaus nach vorne gehen.

Die Testung beginnt nach einem ersten hellen Ton, bei dem zweiten hellen Ton schließen Sie bitte die Augen und mit einem dritten, tiefen Ton ist die Messung beendet.

Kinect TUG und Romberg Sturzgefährdung

Patient-Concept ID:

(falls vorhanden)

Patientenetikett

Name: _____

Vorname: _____

1. Stürze auf den Boden in den letzten 12 Monaten:

- ☐ Kein Sturz
- ☐ 1 Sturz
- ☐ 2-4 Stürze
- ☐ 5 oder mehr Stürze

2. Hopkins Grad

- ☐ Keine Angabe
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4

3. Beinahe Stürze in den vergangen 12 Monaten:

- ☐ Kein Sturz
- ☐ 1-2 Stürze
- ☐ 2-4 Stürze
- ☐ 5 oder mehr Stürze

4. Schmerzen beim Gehen?

5. Hilfsmittel im Alltag?

6. Kommentar

Romberg 1 und 2, TUG 1 und 2

Videos abrufbar unter: <https://opencast.lmu.de/!s/AZSkWyMGEbt>